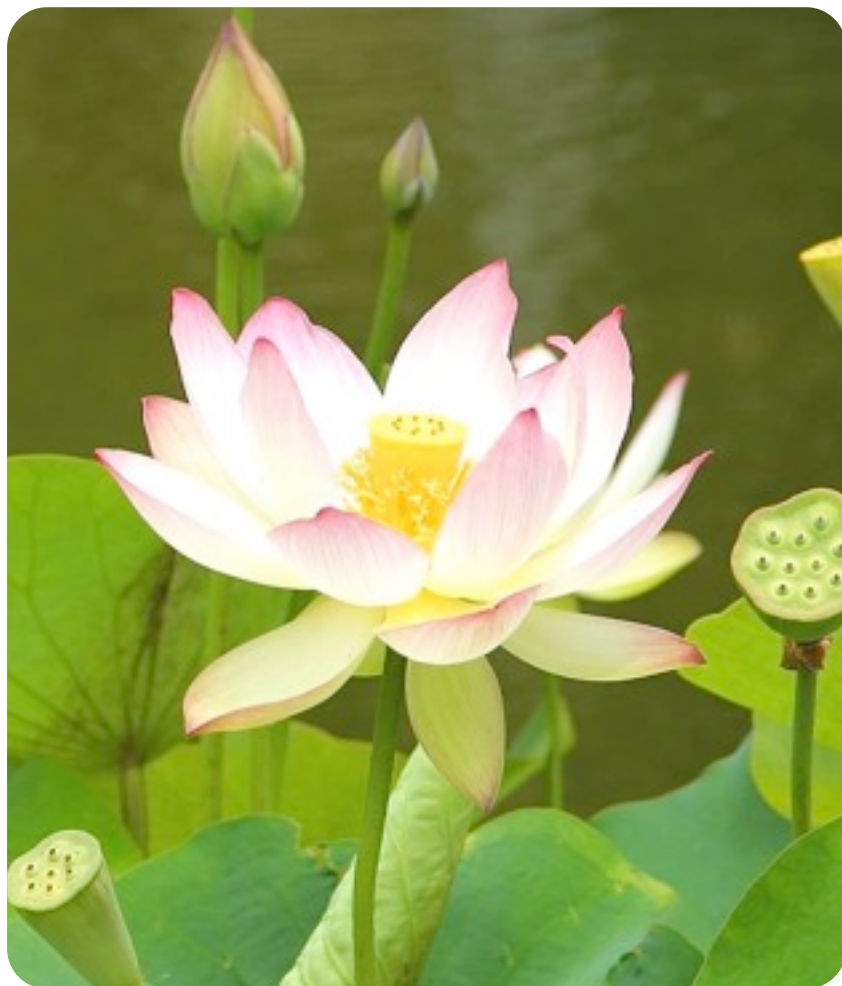


Integrale-Yogaschule für Aus- und Weiterbildung



Programm 2012





Willkommen im Geist des Yoga!

NAMASTÉ

INHALT

Yogalehrausbildung	Seite 3
Rahmenrichtlinien	Seite 4
Termine Yogalehrausbildung 2012	Seite 5
Termine Weiterbildungs- Seminare 2012	Seite 6/7
Vorstellung Leiterin der Integralen Yogaschule	Seite 8
Integraler Yoga	Seite 9
Vorstellung weiterer Referenten	Seite 10
Wichtig zu wissen... Die Teilnahmebedingungen	Seite 11
Berufsethische Richtlinien	Seite 12
Anmeldeformular	Seite 13/14
Veranstaltungsorte	Seite 15

Impressum:

Roswitha Maria Gerwin 2011
Von-Schorn-Weg 26
86911 Dießen am Ammersee
Email: mail@integrale-yogaschule.de
Web: www.integrale-yogaschule.de

Tel.: 08807-339 | Fax: 08807-330

Bildnachweise:
Sabine Reidinger
Constanze Wild
Daniela Kreuzer
Fotolia

YOGALEHRAUSBILDUNG

Die Yoga-Lehr-Ausbildung der Integralen Yogaschule ist vom BDY und der EYU (Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland und Europäische Yoga-Union) anerkannt und soll Menschen ansprechen, die den Yoga in verantwortlicher und anspruchsvoller Weise weitergeben wollen und persönlich eine Balance zwischen Aktion und Kontemplation anstreben. Die Ausbildungsseminare finden zum überwiegenden Teil im Kloster Benediktbeuern statt, ergänzt durch zwei Kompakt Seminare im Benediktushof in Holzkirchen.

Eine ausführliche Yogapraxis mit fließenden Bewegungen (Yoga Dance) ist stets Teil eines Seminars.

Gäste sind willkommen!

AUSBILDUNGSMODELL

Kontaktstudium in überschaubarer, fester Gruppe, mit Einstiegsmöglichkeit.

VORRAUSSETZUNGEN

3 Jahre nachweisliche Yogapraxis.

AUSBILDUNGSZEIT

Inklusive Prüfung: ca. 4 ^{1/2} Jahre. Schulinterne Prüfung möglich.

AUSBILDUNGSSTUNDEN

Ca. 800 Unterrichtsstunden.

AUSBILDUNGSGBÜHREN

Zur Zeit 170 € pro Seminar, zzgl. Gebühren für externe Vorstellstunden.
(6 VSS in der Integralen Yogaschule und 2 VSS in einer anderen Ausbildungsschule)

ÜBERNACHTUNG / VERPFLEGUNG

Kostengünstig am Ausbildungsort im Gästehaus Kloster Benediktbeuern oder in nahegelegenen Pensionen. Buchung durch die Ausbildungsleiterin.

SEMINARVERLAUF:

- Theorie und Praxis zum entsprechenden Thema mit Lehrbriefen.
- Gruppenarbeit
- Vorstellstunden (VSS)
- Meditation



RAHMENRICHTLINIEN

Die Ausbildung zum/r Yogalehrer/in IYS | BDY/EYU umfasst etwa 800 Unterrichtseinheiten (UE) in 4 ^{1/2} Jahren. Bestandteil sind auch acht Vorstellstunden und eine umfassende Abschlussprüfung. Die Ausbildung besteht mindestens aus folgenden Unterrichtseinheiten:

HATHA-YOGA

200 UE

- Integrale Yogapraxis mit Yoga Dance
- Entspannung und Körperwahrnehmung
- Körperübungen, Asana, Karana / Vinyasa, Kriya, Mudra
- Atemübungen, Pranayama

PSYCHOLOGIE

50 UE

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Yogalehrende als Gruppenleiter/innen
- Gesprächsführung für Yogalehrende

MEDITATION

100 UE

- Yoga-Meditation nach klassischen Texten
- Einführung in die verschiedenen Meditationsweisen, z.B. Za-Zen.

UNTERRICHTSGESTALTUNG

80 UE

- Didaktik und Methodik des Yoga-Unterrichtens
- Planung und Analyse von Stunden & Kursen
- Stimme, Sprache, Kommunikation
- Beobachtung, Korrektur
- Teilnehmer/innen-orientiertes Unterrichten
- Umgang mit Gruppen

MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN

100 UE

- Bewegungsapparat
- Atmung, Herz-Kreislauf-System
- Nervensystem und Endokrinum
- Verdauungssystem und Ausscheidungsorgane

UNTERRICHTSPRAKTIKUM

90 UE

Pro TN acht Vorstellstunden, davon zwei Externe. Bei den externen VSST sind Regeln des BDY zu beachten (www.yoga.de).

ETHIK UND PHILOSOPHIE

40 UE

- Weltreligion, Mystik, Spiritualität
- Westliche Philosophie
- Ethik in Beruf und Alltag

BERUFSORIENTIERTE QUALIFIKATION

20 UE

- Berufsbild, Berufsfelder
- Existenzgründung, Finanzplanung
- Marketing

GESCHICHTE, PHILOSOPHIE UND QUELLENTEXTE DES YOGA

130 UE

- Sanskrit-Grundlagen
- Geschichte Indiens und die Entwicklung des Yoga bis heute
- Yogapersönlichkeiten und Traditionen, im Besonderen Sri Aurobindo
- Veden, Upanishaden und Vedanta-Philosophie
- Samkya-Philosophie
- Yogasutra des Patanjali
- Bhagavad Gita
- Tantrismus und Hatha-Yoga-Schriften

„Wenn dein Ziel groß ist und deine Mittel klein, handle trotzdem, denn durch dein Handeln allein, wachsen auch deine Mittel“

–Sri Aurobindo

YOGALEHRAUSBILDUNG: TERMINE 2012

27. – 29. Januar 2012:

- Quellentexte des Yoga mit Sri Aurobindo-Texten
- Asana und Pranayama

24. – 26. Februar 2012:

- Medizinische Grundlagen
- Theorie u. Praxis der Yoga-Anatomie - Dehnung und Kontraktion -

30. März – 01. April 2012:

- Unterrichtsgestaltung:
- Stimme, Sprache, Kommunikation
- Quellentexte mit Praxis aus der Shiva- Samhita

27. – 29. April 2012:

- vom Yoga Dance zur Meditation
- die Cakren

26. – 28. Mai 2012:

- von den Upanishaden zum
- Yoga Sutra des Patanjali in Theorie und Praxis

29. Juni – 01. Juli 2012:

- Vorstellstunden- Seminar mit Rahmenprogramm

27. – 29. Juli 2012:

- Quellentexte des Yoga:
 - Yoga-Hatha-Pradipika
- Sanskrit Grundlagen
- Yogapraxis

28. – 30. September: 2012

- Medizinische Grundlagen
- Yoga und Anatomie
- Yogapraxis, mit Atmung und Pranayama

26. – 28. Oktober 2012:

- Geschichte des Yoga: Persönlichkeiten und Traditionen, u.a. Sri Aurobindo
- Yogapraxis

23. – 25. November 2012:

- Von der Entspannung zur Meditation
- Prüfung

Jedes Wochenend-Seminar umfasst ca. 20 Unterrichtseinheiten (UE)

Beginn der Ausbildungsseminare Fr., 18.00 Uhr, Ende So., 12.00 Uhr



SCHWEIGESEMINAR (Einführung):

Meditation – Integrale Yoga-Praxis und Herz-Bewusstsein

*Feiner als das Feinste,
größer als das Größte
ist das Selbst,
verborgen in der Höhle des Herzens.*

(Katha-Upanishad)

Kursinhalt:

Die integrale Yoga-Praxis beinhaltet sowohl vorbereitende und hinführende Yoga- und Atemübungen, als auch die Entdeckung des des Haltens im Asana und besonders das Gegenwärtigsein in wiederholenden Meditationen, welche zum Herz-Bewusst-Sein führen.

- Dynamisch und ruhig fließende Körper- und Atemübungen (auch im Freien)
- Asana, Pranayama
- Geführte- und Stille- Meditation
- Meditatives Gehen
- Entspannungen
- Kurzvorträge zum Thema
- Einzelgespräche
- Tagesabschluss mit Rezitation

Ein regelmäßiger Tagesablauf unterstützt den Prozess im Schweigen.

Das Seminar gilt auch für die Yoga-Ausbildung BDY/EYU, sowie als Einführungsseminar in die Integrale Spiritualität

Termine: 23.–26. August 2012 [Seminarerkennung: RG 01].

Zeit: Beginn Donnerstag 18 Uhr, Ende Sonntag 13.00 Uhr

Kursgebühr: 155,00 €, zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Ort: Benediktushof, Klosterstr.10, 97292 Holzkirchen/Unterfranken

Yoga-Kurse, Einzelunterricht und ZEN-Meditation in Diessen am Ammersee
Informationen bitte bei Roswitha Maria Gerwin unter 08807-339 erfragen.

SCHWEIGESEMINAR (Für Geübte):

Meditation – Integrale Yoga-Praxis und Herz-Bewusstsein

*Geburt und Tod,
beides des Lebens Spiel,
enthält, wie beim Gehen
der Fuss, einmal erhoben,
wieder fällt.*

(Tagore)

Kursinhalt:

Die integrale Yoga-Praxis beinhaltet sowohl vorbereitende und hinführende Yoga- und Atemübungen, als auch die Entdeckung des des Haltens im Asana und besonders das Gegenwärtigsein in wiederholenden Meditationen, welche zum Herz-Bewusst-Sein führen.

- Dynamisch und ruhig fließende Körper- und Atemübungen (auch im Freien)
- Asana, Pranayama
- Geführte- und Stille- Meditation
- Meditatives Gehen
- Entspannungen
- Kurzvorträge zum Thema
- Einzelgespräche
- Tagesabschluss mit Rezitation

Ein regelmäßiger Tagesablauf unterstützt den Prozess im Schweigen.

Das Seminar gilt auch für die Yoga-Ausbildung BDY/EYU, sowie als Weiterführung in die Integrale Spiritualität

Termine: 01.–04. November 2012 [***Seminarkennung: RG 02***].

Zeit: Beginn Donnerstag 18 Uhr, Ende Sonntag 13.00 Uhr

Kursgebühr: 155,00 €, zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Ort: Benediktushof, Klosterstr.10, 97292 Holzkirchen/Unterfranken

Yoga-Kurse, Einzelunterricht und ZEN-Meditation in Diessen am Ammersee
Informationen bitte bei Roswitha Maria Gerwin unter 08807-339 erfragen.

GRÜNDERIN, SCHULLEITERIN UND DOZENTIN

ROSWITHA MARIA GERWIN

Kulturreferentin, Leiterin und Dozentin der Integralen Yogaschule für Aus- und Weiterbildung. Sie ist Meditationslehrerin für Integrale Spiritualität: Yoga, Zen und Kontemplation. Autorisiert von P. Willigis Jäger (Kyouin Roshi).



Ausbildung in Therapeutischer Bewegungserziehung, Sport, Tanz, Theater, Meditativem und Sakralem Tanz; Philosophie; Theologie und Gesellschaftswissenschaften, mit den Schwerpunkten Psychologie und Pädagogik, sowie langjährig in Yoga und Zen.

- * Entwicklung der Integralen-Yoga-Praxis mit Yoga Dance im Geist der Integralen Spiritualität. Schwerpunkte: Meditation und Philosophie nach Patanjali & Sri Aurobindo.
- * Kulturprojekte in freier Regie und
- * Literarische Lesungen
- * Yogapraxis seit 1975
- * 1989 Gründung der Integralen-Yogaschule für Aus- und Weiterbildung BDY/EYU.

LEHRER UND LEHRERINNEN

Tanz-, Yoga-, Tai Chi- und Zen:

Helga Peters, Indra Devi, Anne Lenz-Brugger, Gabriele Wosien, Chungliang Al Huang, Pater Hugo M. Enomiya-Lassalle (S. J.) und im Besonderen P. Willigis Jäger (Kyouin Roshi), u.v.m.

VERÖFFENTLICHUNGEN



WENN SHIVA TANZT

Die weibliche Kraft im Yoga

Roswitha Maria Gerwin

Erstauflage September 2011

THESEUS Verlag

DAS YOGA-JAHR

Leben im Wandel der Jahreszeiten

Roswitha Maria Gerwin

Kösel-Verlag



Auszüge auf CD

Vom Integralen Yoga zur Integralen Yoga Praxis, mit Yoga Dance

„Was ich jetzt noch nicht kann zeigt mir an, was ich künftig tun soll. Das Bewusstsein der Unmöglichkeit ist der Beginn aller Möglichkeiten.“ (Sri Aurobindo)

Sri Aurobindo hat selbst keine Hatha Yoga Praxis in seinem Integralen Yoga angeben. Vielmehr lehrt er ein Hinschauen in menschliche Gründe und Abgründe und erhebt den Menschen zu dem, was er im Wesentlichen ist. Mit der gesamten Philosophie des Westens und des Ostens vertraut geworden und selbst in Erfahrung großer Erleuchtung gekommen, integriert Sri Aurobindo diese Terminologien zu einem Ganzen und nennt seinen Yoga: „Integraler Yoga“, der sich im Wesentlichen mit den Intentionen der „Integralen Spiritualität“ trifft.

Vor über 25 Jahren wurde ich mit den Werken Sri Aurobindos vertraut gemacht und vertiefte mich darin. Es wäre vermessen zu behaupten, dass ich ihn verstanden hätte, aber mein Interesse wurde übergroß. Zu der damaligen Zeit gab es in Essen (Ruhrgebiet) eine Gruppe, die mit Auroville in Verbindung stand und regelmäßig zu Sawitri-Lesungen und Meditationen zusammenkam. Dort waren Teilnehmer, die Sri Aurobindo und „die Mutter“ noch selbst gekannt haben. Ich erwarb auch zahlreiche Kassetten mit Originalsprache der Mutter und nahm an Gesprächen darüber, an Lesungen und Meditationen teil. Zur gleichen Zeit assistierte ich dem Zenmeister und Jesuiten-Pater Lassalle im

Ruhrgebiet bei einigen Seminaren. Pater Lassalle berichtete mir viel von seinen indischen Besuchen in Auroville und wir kamen in tiefe Gespräche.

Einmal fragte ich ihn, was er von Sri Aurobindos Buch „Sawitri“ hielt und er antwortete blitzschnell: „Jedes Wort ein Mantra“. Irgendwann geschah etwas, das mich tief ins Werk Sri Aurobindos eintauchen ließ und bis heute nicht verlassen hat.

Bald darauf gründete ich die „Integrale Yogaschule für Aus- und Weiterbildung“ im Ruhrgebiet. Meine Interessen und Ausbildungen reichten von körperorientierten Techniken über psychotherapeutisches, philosophisches und theologisches Wissen bis zu den Praktiken Yoga und Zen.

Im Zen begleitet mich mein Lehrer P. Willigis Jäger (Kyoun Roshi) bis heute und gab mir die Lehr-Erlaubnis.

Als ich die Yogaschule vor 22 Jahren gründete, standen die Letter „Integrale Yogaschule“ ganz klar vor meinem geistigen Auge. Seitdem bemühe ich mich, Körperpraktiken in pädagogisch-philosophisch-psychologisch-spirituelle

Einheiten zusammenfinden zu lassen.

Daraus entstand der Begriff „Integrale Yoga-praxis“, mit Yoga Dance. TeilnehmerInnen der Integralen Yogaschule für Aus- und Weiterbildung werden im Kloster Benediktbeuern darin unterrichtet und ausgebildet.

Obwohl ich es wichtig finde, dass alle Kriterien des BDY und der Europäischen Yogaunion (EYU) beachtet und eingehalten werden, schwingt das innere Geschehen aus der Aura Sri Aurobindos stets mit und bereichert uns in Aktion und Kontemplation.



REFERENTEN IN DER YOGALEHRAUSBILDUNG



Eckard Wolz-Gottwald lehrt Philosophie an der Phil./Theol. Hochschule Münster sowie in versch. Yoga-Lehr-Ausbildungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Meditationspraxis bildete für ihn ein zentrales Fundament seiner 30-jährigen Studien- u. Lehrzeit. Bekannt wurde er durch seine zahlreichen Bücher zur spirituellen Philosophie in Ost und West. Sein „Yoga-Philosophie-Atlas“ gilt als Grundlagenwerk der Yoga-Philosophie.



Barbara Lemke, geboren 1940, verheiratet, Magister in Erziehungswissenschaft/Psychologie/Soziologie. Seit 25 Jahren führt sie eine Privatpraxis für psychologische Erwachsenenbildung, Psychotherapie, Supervision. Barbara Lemke ist autorisiert im Zen zu führen. Autorin des Buches „Lebensglück und innere Klarheit, wie Psychologie und Spiritualität zusammenwirken“ Kösel 2004



Regina Ray, studierte zunächst Pädagogik, später Indologie und Ethnologie an der Universität Heidelberg. Danach absolvierte sie eine dreijährige Ausbildung als Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin an der Schule Schlawffhorst-Andersen. In dieser Funktion unterrichtete sie Erwachsene in unterschiedlichen beruflichen Zusammenhängen, insbesondere Lehrer und Yogalehrer, sowie die Autoren und Redakteure des WDR.



Wolfgang Zalfen, Diplom Sportlehrer, von 1974 bis 2007 Leiter des DJK Bildungs- u. Sportzentrums in Münster, absolvierte seine Yogalehr-Ausbildung an der Integralen Yogaschule von Roswitha M. Gerwin. Verantwortlich für die Ausbildung von Übungsleitern (DJK Sportverband) im Freizeitsport, Sport mit Behinderten, und für den Sport mit älteren Menschen. Bewegung, Spiel und Sport gelten als bedeutende Aspekte zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit.



Adelheid Geppert, geboren 1941, verheiratet, drei Kinder, sechs Enkelkinder, Medizinstudium, Promotion zum Dr. med., sieben Jahre Assistenzärztin, acht Jahre Unterrichtserfahrung als Fachkundeführerin für Arzthelferinnen, 17 Jahre Amtsärztin am Gesundheitsamt Mülheim/Ruhr, Schwerpunkt Sozialmedizin. Langjährige Yogaschülerin von Roswitha M. Gerwin. Unterricht in Anatomie und Physiologie für die Schüler ihrer Integralen Yogaschule in Mülheim/Ruhr und in Benediktbeuern.

**Zusätzlich: weitere Fachdozenten und Moderatoren des BDY.
Assistentin: Barbara Renn**

Wichtig zu wissen...!

RICHTLINIEN ZUR TEILNAHME AN SEMINAREN

Diese Richtlinien gelten für die Teilnahme an den Ausbildungsseminaren der Integralen Yogaschule für Aus- und Weiterbildung. Die Teilnahme ist ebenfalls für Gastteilnehmer/innen offen, die nicht Teil der festen Ausbildungsgruppe sind.

Anmeldung:

- Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung (siehe Anmeldeformular)! Es ist erforderlich, dass eine schriftliche Anmeldung bei der Integralen Yogaschule für Aus- und Weiterbildung eingeht (per Fax, auf dem Postweg, oder persönlich). Ausnahmen bilden die Kompakt-Seminare im Benediktushof –hier bitte direkt beim Anbieter anmelden!
- Ihre Anmeldung sollte vier Wochen vor Seminarbeginn bei uns eingegangen sein.
- Als Gastteilnehmer/in erhalten Sie eine Anmeldebestätigung
- Anmeldungen für die Ausbildungsteilnehmer/innen sind jährlich einzureichen!

Zahlungsmodalitäten:

- Die Ausbildungsgebühr für ein Wochenendseminar beträgt z.Zt. 170,- €.
- Für die Bezahlung der Seminargebühr benötigen wir von Ihnen eine Einzugsermächtigung (siehe Anmeldeformular).
- Der Betrag wird stets erst eine Woche vor Seminarbeginn von Ihrem Konto abgebucht.
- Nach jedem Seminar wird eine Bestätigung ausgegeben.

Selbstverantwortung / Versicherung:

- Jeder Teilnehmer trägt die volle Selbstverantwortung für sein Handeln.
- Die Integrale Yogaschule haftet nur im Falle des Vorsatzes bzw. grober Fahrlässigkeit eines seiner gesetzlichen Vertreter. Im Übrigen sind Haftungsansprüche ausgeschlossen.
- Bitte denken Sie daran, dass eventuelle Krankheiten oder Verletzungen vor Beginn eines Seminars der Leiterin mitgeteilt werden müssen. Sie können im schwerwiegenden Fall die Teilnahme unmöglich machen.
- Die Angebote der Integralen Yogaschule für Aus- und Weiterbildung verstehen sich ausdrücklich nicht als Therapie oder als Ersatz für eine Therapie.

Rücktritt / Kündigung:

- Abmeldungen/Rücktritte sind in schriftlicher Form mitzuteilen.
- Bei Rücktritt vom Seminar gelten folgende Bearbeitungsgebühren:
 - bis zwei Wochen vor Seminarbeginn: 25,- €
 - bis drei Tage vor Seminarbeginn: 50,- €
 - Bei späterem Rücktritt ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen.
- Rücktritt bei Krankheit oder Unfall:
 - Bei Rücktritt aufgrund von plötzlicher Krankheit oder einem Unfall wird gegen Vorlage eines Attests und telefonischer oder schriftlicher Mitteilung bis spätestens drei Tage vor Kursbeginn kein Kursbeitrag erhoben.
 - Danach ist der Kursbeitrag in voller Höhe zu zahlen, unabhängig von den jeweiligen Umständen.
 - Bei verspätetem Rücktritt ist eine Rückzahlung des Kursbeitrages im Übrigen ausgeschlossen.

Datenschutz

Ihre Daten werden von der Integralen Yogaschule für Aus- und Weiterbildung nur im Rahmen der Zweckbestimmung der Seminarteilnahme verarbeitet oder genutzt. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte zum Zweck der Werbung erfolgt nicht.

Bitte mitbringen:

Yoga-Unterlage, Sitzbänkchen oder -kissen, lockere Kleidung, warme Socken.



BERUFSETHISCHE RICHTLINIEN

Die Wirkungen von Yoga auf den Menschen in seiner Ganzheit sind weitreichend und segensreich. Diese Wirkungen kommen vor allem durch regelmäßiges Üben und den persönlichen und unmittelbaren Kontakt zwischen Lehrenden und Lernenden zustande. Im Yoga sind neben dem Fachwissen auch Charakter, Lebenseinstellung und Persönlichkeit von Lehrpersonen entscheidend für die Qualität der Begegnung und der Zusammenarbeit im Unterricht.

Der jahrtausendealte Yoga gründet seit jeher auf ethischen Prinzipien. Aus diesen ethischen Prinzipien leiten sich für den Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V. bestimmte berufsethische Richtlinien für Yogalehrende ab. Diese berufsethischen Richtlinien wurden im Interesse von Qualität, Transparenz und Vertrauensbildung durch die Mitglieder des BDY aufgestellt:

1. Als Yogalehrende sind wir uns der Verantwortung gegenüber den Lernenden bewusst. Nach bestem Wissen und Gewissen setzen wir unsere Kräfte dafür ein, ihre Gesundheit und Lebenskraft zu fördern. Darüber hinaus zeigen wir ihnen Wege zu innerer Stärke und Harmonie auf und bieten Möglichkeiten für ihre geistig-spirituelle Entwicklung.
2. Wir vermitteln bewährte gesundheitswirksame Methoden und Übungsweisen des Yoga in voller Anerkennung der geistigen und konfessionellen Freiheit des anderen Menschen. Als Yogalehrende erkennen wir den Wert aller Menschen an, unabhängig von Geschlecht, ethnischem Ursprung, politischer oder religiöser Überzeugung.
3. Wir respektieren die unterschiedlichen Yoga-Traditionen. Wir sind uns bewusst, dass die eigene Interpretation von Yoga nicht die einzig gültige ist.
4. Wir achten die Persönlichkeit und Freiheit der Lernenden. Aus diesem Verständnis heraus enthalten wir uns jeglicher psychischer, körperlicher, sozialer und materieller Ausnutzung.
5. Wir behandeln die persönlichen Daten und Mitteilungen der Lernenden vertraulich.
6. Als Yogalehrende respektieren wir unsere Grenzen und Kompetenzen und unterrichten nur, was wir selber studiert haben und praktizieren. Wir bilden uns regelmäßig im Yoga weiter, um die eigene persönliche und berufliche Entwicklung zu fördern.
7. Wir bleiben uns der Grenzen unserer Möglichkeiten bewusst. Lernende, die aufgrund ihrer körperlichen oder psychischen Verfassung für uns erkennbar einer Heilbehandlung bedürfen, regen wir an, sich in fachkompetente Hände zu begeben.
8. Wir informieren die Lernenden über unseren Yoga-Unterricht. Wenn wir in Ergänzung oder Begleitung unseres Yoga-Unterrichts andere Methoden einsetzen, klären wir die Lernenden über Art und Umfang dieser Methoden auf.
9. Wir informieren vor Beginn des Unterrichts die Lernenden über Dauer, Kosten und die Teilnahmebedingungen.
10. Als Yogalehrenden ist uns die Notwendigkeit des sozialen Zusammenhalts einer Gesellschaft und die Achtung von Natur und Umwelt bewusst. Wir richten daran das eigene Handeln aus und zeigen praktische Solidarität mit den Mitmenschen. Wir streben an, mit der Vielschichtigkeit der Gesellschaft und der Vielfalt von Kulturen selbstbewusst, offen und kritisch umzugehen und damit einen Beitrag zur demokratischen Gesellschaft zu leisten.

Bitte hier abtrennen



Integrale-Yogaschule für Aus- und Weiterbildung

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das

Ausbildungsseminar*: _____

Termin: _____

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Tel./Fax: _____

Email: _____

Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Kontonummer: _____

Für die Seminargebühren in Höhe von 170 € erteile ich hiermit eine einmalige Einzugsermächtigung.

Ich wünsche Unterkunft Ich möchte keine Unterkunft

Die Teilnahmebedingungen (Seite 11) habe ich gelesen und erkenne sie vollständig an.

Datum

Unterschrift

*Gilt nur für Seminare in Benediktbeuern.

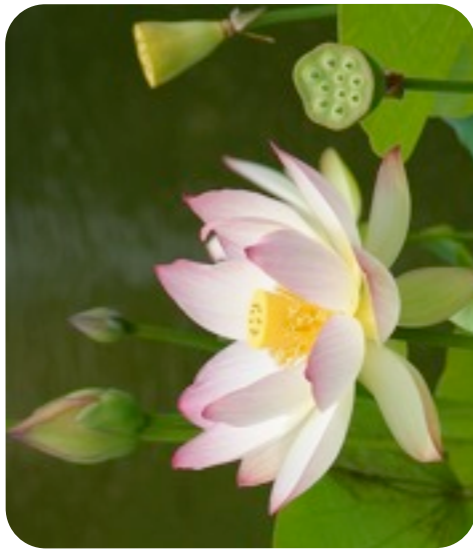


BITTE IN EINEM FENSTERUMSCHLAG SENDEN AN:

INTEGRALE-YOGASCHULE
für Aus- und Weiterbildung
Roswitha Maria Gerwin
Von-Schorn-Weg 26

86911 Dießen am Ammersee

ODER PER FAX SENDEN AN:
08807 - 330



Bitte hier abtrennen

AUSBILDUNGSORT:

Kloster Benediktbeuern

Gästehaus der Salesianer
Don Boscos
Don-Bosco-Straße 1
83671 Benediktbeuern
Tel.: 08857-88195
www.kloster-benediktbeuern.de



VERANSTALTUNGSORT KOMPAKTSEMINARE

Benediktushof

Klosterstraße 10
97292 Holzkirchen (Unterfranken)
Tel.: 09369-983811

www.benediktushof-holzkirchen.de

**ANMELDUNGEN FÜR DEN
BENEDIKTUSHOF BITTE DIREKT DORT.**



„Nur ein intellektuelles Suchen nach Höherem richtet nichts aus.
Das Herz muss sich darauf werfen als das Eine, das zu begehren ist,
und der Wille als auf das Eine, das getan werden muss.“

—Sri Aurobindo



Integrale-Yogaschule

für Aus- und Weiterbildung



Roswitha Maria Gerwin
Von-Schorn-Weg 26
86911 Dießen am Ammersee
mail@integrale-yogaschule.de
www.integrale-yogaschule.de
Tel.: 08807-339
Fax: 08807-330